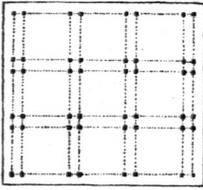


Fig. 448. Grundriss.



1/1000 n. Gr.

Die Markthalle auf der Insel Réunion (Fig. 448 bis 450<sup>223</sup>) wird durch Verbindung dreier Pavillons von 24,0 m Länge und 6,0 m Tiefe gebildet. Jeder Pavillon besteht aus 16 gußeisernen Säulen auf gußeisernen, in den Boden verankerten Sockeln. Die Säulen sind mit Kapitellen geschmückt, die letzteren mit theils erhabenen, theils eingeschnittenen Ornamenten. Diese Säulen sind hohl, und es läuft in denselben das Regenwasser ab, das zu einer Viehtränke geführt wird. Das Eigengewicht eines Pavillons beträgt 12 560 kg, einer Säule 320 kg. Die Kosten beliefen sich auf 10 000 Francs pro Pavillon, also pro 1 qm Grundfläche auf ca. 53,3 Mark.

Fig. 449. Längenschnitt.

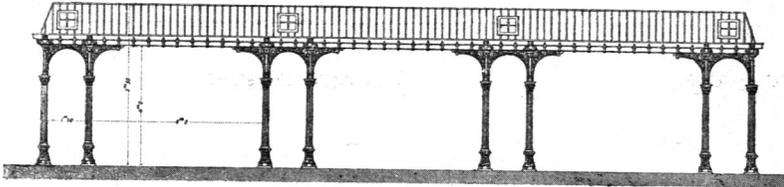
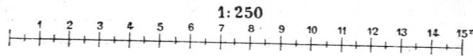
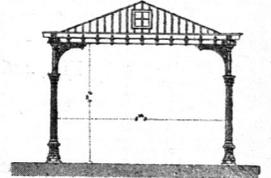


Fig. 450. Seitenschnitt.

1:250  
Markthalle auf der Insel Réunion<sup>223</sup>).

#### d) Märkte in Belgien.

Die belgischen Markthallen sind den französischen grotzenteils nachgebildet; insbesondere gilt dies von den betreffenden Ausführungen in der Hauptstadt Brüssel. Diese besitzt mehrere Markthallen neben vielen offenen Märkten.

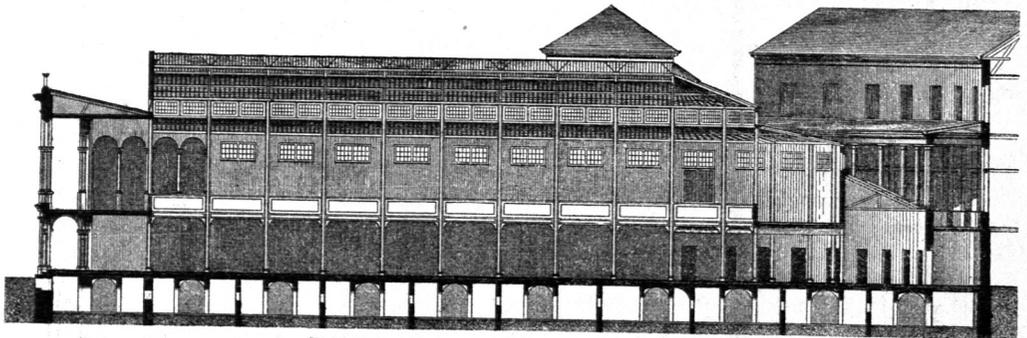
343.  
Centralhallen  
in  
Brüssel.

α) Die Centralhallen in Brüssel<sup>224</sup>) sind in den Jahren 1872—75 mit einem Kostenaufwande von 2 Mill. Francs erbaut worden, überdecken 5760 qm Fläche und bestehen aus 2 Pavillons von je 85 m Länge und 32 m Breite und einer 10 m breiten überdachten Mitteltraße. Der nördliche Pavillon ist für den Gros- und Kleinverkauf von Fischen und Schalthieren, der südliche für den Gros- und Kleinverkauf von Gemüse, Wild, Geflügel, Butter, Käse und Eiern bestimmt und wie die Pariser Hallen eingerichtet. Der Unterbau ist massiv, während die übrige Construktion aus Eisen und Glas besteht.

344.  
Halle  
St. Madeleine  
in Brüssel.

β) Die Markthalle *St. Madeleine* in Brüssel (Fig. 451 u. 452<sup>225</sup>) wurde im Jahre 1848 auf Kosten der Stadt erbaut, ist ringsum von Privatbauten eingeschlossen und besitzt mehrere schmale, zu den 3 Strafsen führende Zugänge, welche in verschiedener Höhe liegen. Die ca. 36 m lange Hauptfront des

Fig. 451.

Längenschnitt der Markthalle *St. Madeleine* in Brüssel<sup>225</sup>). — 1/500 n. Gr.

223) Nach: Allg. Bauz. 1863, S. 115.

224) Nach: HENNICKE, J. Mittheilungen über Markthallen etc. Berlin 1881, S. 10.

225) Nach: Allg. Bauz. 1863, S. 42.